

Inhalt

Sohn aus Niemandland

1. Gefangener Sohn 11
2. Frieden von Worpsswede 16
3. Ende des Kinderlieds 24
4. Die Saschas kommen zur Macht 33
5. Pilgerschaft nach Trier 44
6. Die Terrorwahl 58
7. Trostlose Kathedrale und leeres Feld 75
8. Blindheit an der Wolga 82
9. Glücklicher Besprisorni 89
10. »It should not be...« 101
11. Abschied vom Traum Lenins 109
12. Madrid, Stadt des abgrundtiefen Glaubens 117
13. Die letzten Kreuzfahrer 131
14. Im Lager der Toten 149
15. Broadway-Spuk 196
16. Vergebliche Flucht 206
17. Banque im Ofen 214
18. Spielzeugwelt 221
19. Schlange im Blütenwald 226
20. Menschenopfer unerhört 231
21. Liebesdrama in der alten Festung 237
22. Die Erde wird rasiert 242
23. Das große Verbrechen 252
24. Keine Angst vor Demokratie 272
25. Revolutionäre Wacht am Rhein 291

Gestrichene und geänderte Textpassagen
in »Sohn aus Niemandsland« 297
Erläuterungen zu »Sohn aus Niemandsland« 325

Tagebücher

TB 1: »Personal Diary 1940«.

Tagebuch 9.6.40-29.12.40 381

TB 2: Tagebuch 14.7.1941 bis Mai 1942 503

TB 3: Tagebuch von Oktober 1941 bis Juni 1942 527

TB 4: »Böse – Gut«.

November 1940 bis Dezember 1943 611

Nachwort

I: Tagebücher 1940-43 671

II: Sohn aus Niemandsland 703

Editionsprinzipien 731

Abkürzungsverzeichnis 736

Namenregister 738

Gustav Regler – Lebens- und Werkdaten 802

Editionsplan 805